

# Ist diese Zapfenverbindung besser als die Klappverbindung bei Absturzsicherungen?

Können Sie mit Ihrer Absturzsicherung auch einen spitzen Winkel absperrern?

Zapfenverbindung  
patentrechtlich geschützt

Foto H.M.R.

an der winddurchlässigsten Absturzsicherung der Firma H.M.R. serienmäßig montiert. Da alle anderen Hersteller nur den Klappbügel in irgendeiner Form haben, wird der Vorteil der H.M.R. Zapfenverbindung bagatellisiert.

Die Firma H.M.R. verkauft die Zapfenverbindung auch lose zum nachrüsten von Kunst-



>> Laut Gesetz müssen alle Absturzsicherungen miteinander verbunden sein. Bei einem Unfall zählt die Ausrede nicht, es war eine Lampe im Weg der Bordstein war zu hoch es fehlte der Klappbügel das Kunststoffband, als Klappbügel, war zerrissen 98 % aller aufgebauten Absturzsicherungen sind falsch aufgebaut, weil sie nicht miteinander verbunden sind. Dies liegt nicht immer an den Mitarbeitern, sondern auch an den Materialien, und an dem Zustand der Materialien selber, die verwendet werden. Mit der patentierten Zapfenverbindung gehören diese Probleme der Vergangenheit an.

Die Zapfenverbindung ist um 360 Grad drehbar, dadurch ist jede Verbindung an jeder Stelle möglich. Der Klappbügel kann nur auf 180 Grad umklappen. Wenn das Standrohr an der nächsten Absturzsicherung nicht ist, kann nicht verbunden werden. Die Zapfenverbindung ist schwergängig Teleskopierbar. Dadurch entsteht ein gewisser Reibungseffekt der die Verbindung in der Länge, bis zum End-

anschlag, stabilisiert. Der Klappbügel klappt um und hat enorm viel Luft, weil er sonst nicht über den Pfosten gekippt werden kann.

Die Zapfenverbindung hat einen hohen Reißwiderstand und hält einer Zugbelastung von über 200 kg stand. Kunststoffbänder, als Klappverbindung, zerreißen schneller. Die Zapfenverbindung ist mit der Absturzsicherung verbunden, ohne, dass man sie verlieren kann. Klappbügel sind oft nur in dem Rohr eingesteckt und können durch verbiegen den Halt verlieren, dadurch gehen sie dann verloren. Die Zapfenverbindung ist elastisch und über 100-mal, ohne zu brechen, zu verbiegen. Kunststoffklappbügel können zerreißen, oder Stahlbügel werden verbogen, wenn die 2. Absturzsicherung nicht richtig steht.

Die Zapfenverbindung kann man nicht verlieren, sie ist durch eine Niete gesichert. Nicht alle Klappverbindungen sind so angebracht, dass man sie nicht verliert. Die Zapfenverbindung ist Patentrechtlich geschützt und wird

stoff-, und Stahlbarrieren anderer Hersteller. Wichtig ist, dass die Absturzsicherung bis zur Oberkante ein durchgehendes Stahlrohr haben. In diesem Stahlrohr wird ein Loch gebohrt, und eine Niete als Sperre für die Zapfenverbindung gesetzt. Die Zapfenverbindung kann man dadurch nicht mehr verlieren! Hier lohnt es sich auch ältere Absturzsicherungen von Mitbewerbern nach-, oder umzurüsten, wenn sie sonst noch in Ordnung sind.

Natürlich hat man dann noch keine neue Absturzsicherung wie diese von der Firma H.M.R. auf einer Multifunktionalen Kombipalette angeboten wird, wo Fußplatten K 1 unter den Absturzsicherungen griffgünstig gelagert sind. Bei dem Transport werden die Fußplatten K 1 durch die erste Absturzsicherung gesichert. Sobald die erste Absturzsicherung aufgebaut wird, ist ein ungehinderter Zugang zu den Fußplatten K 1 gegeben. Siehe hierzu unseren Film Auf-, und Abbau der Absturzsicherung auf der Website von [www.hmr-gmbh.com](http://www.hmr-gmbh.com)